

Kleine Anfrage

Vermeidung Verkehrskollaps Sommer 2026

Frage von Stv. Landtagsabgeordneter Patrick Risch

Antwort von Regierungsrat Daniel Oehry

Frage vom 05. November 2025

Die ÖBB-Strecke zwischen Buchs und Feldkirch wird nächsten Sommer und Herbst für vier Monate komplett gesperrt sein. Es werden keine Züge und somit auch keine S-Bahn fahren. Gleichzeitig wird in Buchs die Brücke über die A13 abgebrochen und durch eine neue ersetzt. Dies wird voraussichtlich zu massiven Behinderungen auf der Strasse führen, welche im gleichen Zeitraum der Streckensperrung der Zuglinie fallen werden. Es wird zwar eine Hilfsbrücke errichtet, doch in Richtung Schaan wird nur ein Fahrstreifen zur Verfügung stehen. Es ist jetzt schon absehbar, dass dies zu einem Verkehrsinfarkt zu den Pendlerzeiten führen wird. Wir erinnern uns an die Vollsperrung der Bendererstrasse diesen Sommer und an den kompletten Stillstand des Verkehrs im Grossraum Schaan.

- * Gab und gibt es Koordinationsgespräche zwischen der ÖBB, der ASTRA, der Stadt Buchs und Liechtenstein?
- * Gab es keine Möglichkeit diese beiden Bauarbeiten zeitlich unabhängig voneinander durchzuführen?
- * Welche Pläne gibt es seitens Liechtenstein, den Verkehrskollaps in Liechtenstein, insbesondere im Grossraum Schaan und den beiden Rheinbrücken Benden und Vaduz abzuwenden?
- * Welche Möglichkeiten sieht die LIEmobil, um für die Passagiere verlässlich einen Anschluss auf das ÖV-Angebot auf der anderen Seite des Rheins, also in Buchs, während der Bauzeit sicherzustellen?

Antwort vom 07. November 2025

zu Frage 1:

Es gab und gibt laufend Koordinationsgespräche zwischen dem Amt für Tiefbau und Geoinformation, den ÖBB und dem ASTRA.

zu Frage 2:

Es gibt keinen Anlass, die zeitversetzte Ausführung der beiden für Liechtenstein wichtigen Verkehrsprojekte zu fordern. Der Gewinn für den Verkehrsfluss wäre äusserst gering. Sowohl die ÖBB als auch das ASTRA treffen alle wirtschaftlich zumutbaren Massnahmen, um die Auswirkungen auf den Verkehr zu minimieren. Die Brücke über die Autobahn zwischen Schaan und Buchs ist nachweislich in einem sehr schlechten Zustand, die Erneuerung dieser Brücke ist auch für Liechtenstein von grosser Bedeutung. Dasselbe gilt auch für den Bahnhof Nendeln.

Das öffentliche Auflageprojekt «N13.28 AP Anschluss Buchs SG, Hilfsbrücke» (Technischer Bericht, Seite 15) zeigt, dass auf der dreispurigen Hilfsbrücke in Fahrtrichtung Buchs wie bisher zwei Fahrstreifen vorhanden sind und daher keine Auswirkungen auf die Zollstrasse in Schaan zu erwarten sind. Der ausreichende Verkehrsabfluss aus Buchs und von der A13 aus Richtung St. Gallen in Richtung Schaan mit einer Spur auf der Hilfsbrücke anstelle der zwei Spuren der bestehenden Brücke wird öffentlichen Auflageprojekt nachgewiesen.

Gemäss ASTRA sind vereinzelt Sperrungen des Autobahnanschlusses in der Nacht erforderlich. Diese werden auf Liechtensteiner Seite durch das ATG geprüft, bewilligt und signalisiert.

zu Frage 3:

Siehe Frage 2. Ein Verkehrskollaps ist nicht zu erwarten. Durch den Bau der Hilfsbrücke werden während der Bauzeit der neuen Brücke alle Verkehrsbeziehungen aufrechterhalten.

zu Frage 4:

Wie in Frage 2 ausgeführt, sind infolge der Hilfsbrücke keine Verspätungen der LIEmobil zu erwarten. Bei nächtlichen Arbeiten wird geprüft, ob für die LIEmobil eine Spur offengehalten wird oder die Sperrungen ausserhalb der Verkehrszeiten stattfinden können. Es könnten aufgrund der grossräumigen Umleitungen an einigen Tagen auch Fahrplananpassungen in den Nachtstunden notwendig werden.